

# Naša občina

Bilčovški občinski list



# Unsere Gemeinde

Ludmannsdorfer Gemeindezeitung

Štev./Nr. 1 letnik/Jahrg. XXXII  
deceber 2011  
Bilčovs/Ludmannsdorf  
Izdajatelj: SIC  
9020 Celovec/Klagenfurt  
Viktringer Ring 26

Občinski list „Naša občina“ je glasilo Enotne liste Bilčovs. Z njim obvešča EL o dogajanjih v občini in njeni gospodarski, socialni in kulturni dejavnosti.

Založnik: EL-Bilčovs,  
9072 Bilnjovs 2, tel. 04228 / 2264



## Drage bralke, dragi bralci!

Hitro minevajo leta, v veliki meri odvisi od nas, kako jih koristimo, kako smo kreativni in kaj naredimo iz naših talentov.

Na splošno velja v družbi rek „več znaš, več veljaš“. Tudi v poklicnem življenju se odpira človeku več vrat, če ima široko izobrazbo in znanje. To ne velja samo za t.i. „inteligentne“ poklice, temveč tudi za vsakdanje delo, kjer je modrost tista, na katero se polaga važnost.

Pred tremi leti se je naša občina obvezala, da bo v bodoče izravnala svojo politiko po načelih energetske eficientnosti.

To zahteva razumno gospodarjenje z naravnimi resursi, obzir na okolje in sočloveka, kar vključuje problematiko tretjega sveta, lakoto na svetu, izkoriščanje vseh vrst, zaslužnjevanje idr. V tej zavesti je občina Bilčovs pristopila tudi k klimatski aliansi – „Klimabündnis“.

Letos 16.11. je bila naša občina v Casineumu v Vrbi odlikovana s tremi „e“-ji za svoje energetske eficientno delo. Trije „e“-ji pomenijo tudi mednarodno priznanje, ki ga bo Bilčovs prejel meseca januarja v Beljaku.

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wenn ein Jahr vergeht, ist es angebracht, nachzufragen, was wir in dieser Zeit gemacht haben.

Im Allgemeinen gilt, wer mehr kann, kommt weiter, hat die größere Auswahl. Die EU ermöglicht uns, in Frieden grenzüberschreitende Wissensangebote zu nutzen, um effizient und zufrieden leben zu können.

Wir haben die Chance zu lernen, wie wir mit den natürlichen Ressourcen vernünftiger umgehen sowie auf die Umwelt und den Mitmenschen unter Einbeziehung der Problematik der Dritten Welt, des Hungerns, der Ausbeutungen aller Art und der modernen Sklaverei, rücksichtnehmen können.

Seit drei Jahren bemühen wir uns als Klimabündnis- und als energieeffiziente Gemeinde, in dieser Hinsicht aktiv und bewusst zu handeln. Am 16.11. wurde unsere Gemeinde für ihre energieeffiziente Politik im Casineum Velden mit 3 „e“-s ausgezeichnet.

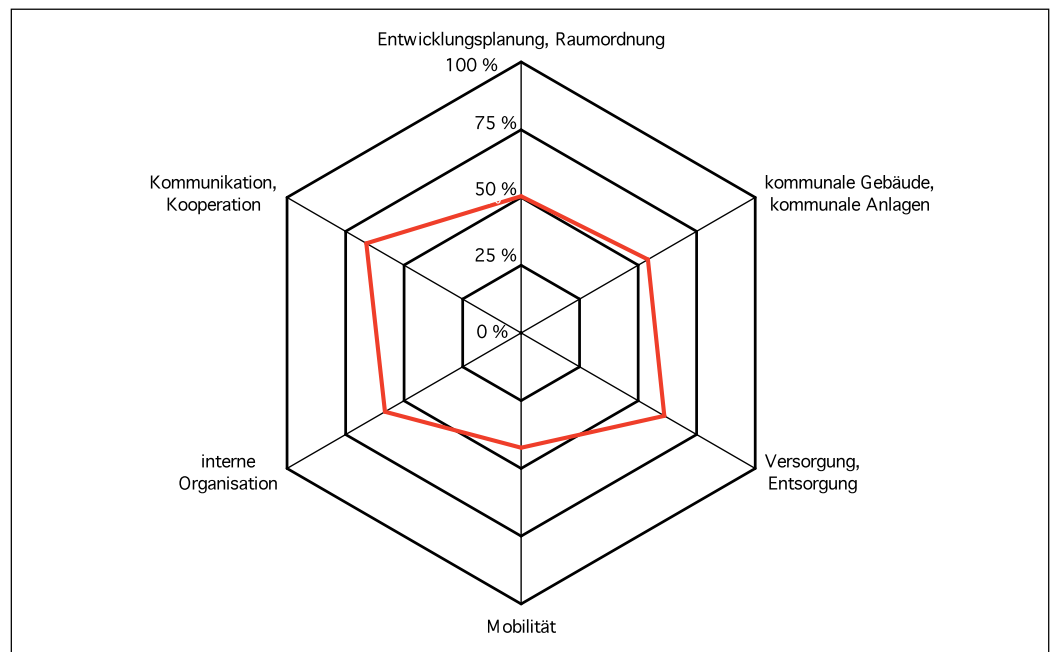


*V zavesti skrbnega gospodarjenja, pravičnosti in solidarnosti z vsemi, ki jim gre slabše kot nam, želim vsem vesel Božič ter zdravo in zadovoljno novo leto!*

*Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2012.*

MIHA ZABLATNIK & TEAM EL BILČOVŠ/LUDMANNSDORF

# Energiepolitisches Profil der Gemeinde Ludmannsdorf



Um das dritte „e“ abzusichern, wurde für die Gemeinde Ludmannsdorf eine Potentialanalyse erstellt um weitere nicht investive Projekte auszuarbeiten. Unter den folgenden Maßnahmen besteht Potential. Diese Maßnahmen sind ohne großen finanziellen Aufwand durchzuführen und werden in die Aktivitätsplanung mit aufgenommen.

**Durchführung der Energiekenndatenerhebung:** Fragebogen wurde ausgesandt. Die Rückmeldung ist bisher mit 10% noch etwas gering. Das e5-Team wird im Jahr 2012 verstärkt die Kenndatenerhebung forcieren. Den Fragebogen zur Energiekenndatenerhebung gibt es auch auf der Gemeinde-Homepage zum Herunterladen.



Das Verkehrskonzept der Gemeinde wurde überarbeitet. Die 40 km/h Zone wurde in den Ortschaften Oberdörfel, Rupertiberg und Lukowitz probeweise eingeführt. Ein Grossteil der Bevölkerung kritisiert diese Verordnung, weil sie die bestehenden 30 km/h Beschränkungen aufgehoben hat und die Gefahrenstellen wieder zu einem grösseren Sicherheitsrisiko geworden sind. Die Proponenten Einspieler Gottfried und Dr. Erwin Trippes haben diesbezüglich ein BÜRGERBEGEHREN an den Gemeinderat von Ludmannsdorf/Bilčovs gestartet (siehe Seite 5)

Mit 1.1.2011 wurde die Energiebuchhaltung einge-

führt: Die Erstellung des jährlichen Energieberichts in Zusammenarbeit mit energiebewusst Kärnten für die gemeindeeigenen Gebäude auf Basis der monatlichen Energiebuchhaltung wird Anfang 2012 präsentiert.

**Überprüfung der Energieeffizienz:** Berechnung des Wärmeverbrauches, des Stromverbrauches und des Wasserverbrauches aufgrund der Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude.

**Energieausweisberechnung Volksschule:** Die schulische Heizanlage hat nur einen Heizkreislauf. Nachdem dadurch leer stehende Klassen nicht abgedreht werden können, verursacht dieser Umstand eine grosse

Energieverschwendung – in Planung ist eine Aufteilung in mehrere gebrauchsspezifisch angelegte Kreisläufe.

Planung über Errichtung einer möglichen **Photovoltaik-Anlage auf der Volksschule:**

Installation einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der Volksschule Ludmannsdorf 14,4 kWp – 96 m<sup>2</sup> - Stromproduktion ca. 14.100 kWh CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 12 Tonnen. Die Dachfläche der Volksschule würde sich aufgrund der Südausrichtung für eine PV-Anlage eignen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde durch energiebewusst Kärnten durchgeführt. Projektstand: Förder-situation: LR Martinz hat

eine 30% Investitionsförderung in den Raum gestellt. Kombinierbarkeit mit Ökostromgesetz – Tarifförderung mit € 29,45.

**Umstellung bei der Straßenbeleuchtung** von Quecksilberdampf- und Natriumdampf auf LED-Leuchten und Austausch der Kirchenbeleuchtung auf LED (Projekt Carnica Region).

Einführung einer **Treibstoffbuchhaltung** der gemeindeeigenen Fahrzeuge.

Die Gemeinde Ludmannsdorf bekennt sich zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Rohstoffen und Energie und sie ist bestrebt, in einem konti-

nuerlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.

Durch die Teilnahme am e5-Programm trägt die Klimabündnisgemeinde aktiv zur Erreichung der oben genannten Zielsetzungen und damit auch zur Umsetzung des Kärntner Energieleitbildes – in der jeweils geltenden Fassung – bei.

Ludmannsdorf ist im Jahr 2009 dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten, hat

sich auch in diesem Jahr der ersten Auditierung gestellt und auf Anhieb bereits zwei e's für die energiepolitische Arbeit der Gemeinde in Empfang nehmen dürfen. Durch die Planung und rasche Umsetzung zweier Mikronetze werden seit der Heizperiode 2010/2011 hundert Prozent der gemeindeeigenen Gebäude mit erneuerbarer Energie beheizt. Der Aufstieg von einer zwei zu einer drei e-Gemeinde resultiert weiters durch die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzepts, welches mit energetischen Richtlinien versehen wurde. Zusätzlich wurde im letzten Jahr

eine monatliche Energiebuchhaltung für die gemeindeeigenen Bauten aufgebaut, die Energiekenndatenerhebung privater Haushalte gestartet und eine Vielzahl an bewussteinbildenden „Energie-Veranstaltungen“ durchgeführt.

Bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen ist noch ein großes Potential bei der thermischen Sanierung, der Bereitstellung elektrischer Energie aus erneuerbaren Energieträgern und bei der Energieeffizienz in Bezug auf die Nutzung von Wärme, Wasser und elektrischer Energie vorhanden.

## Kdor se ukvarja z obnovljivimi viri energije, se nujno ukvarja tudi s sončno energijo.



Sonce je vir našega življenja. V mesecu maju se praznuje mednarodno tudi „Dan sonca“. Občina Bilčovs je letos prvič sodelovala z dvema prireditvama. V petek 20. maja 2011 je predaval do-



mačin inž. Markus Maierhofer iz Kajzaz o fotovoltaiki, pospeševanjih in tehničnih okoliščinah. Doma pa sta kmalu potem z očetom Manfredom inštalirala zasebno fotovoltaično napravo, ki že dobro deluje in si jo lahko gre vsak ogledat. Naš župan je postal tako pionir pri koriščenju sončne energije za pridobivanje električnega toka.

V soboto 21. maja pa je bila na parkirišču pred Zadrugo razstava LED-osvetljave in forovoltaičnih naprav.

**Im Mai jeden Jahres findet in vielen europäischen Staaten der „Tag der Sonne“ statt.**

Auch unsere e5-Gemeinde hat dieses Jahr daran teilgenommen. Organisiert wurden 2 Veranstaltungen, am 20. Mai 2011 ein Fachvortrag über Photovoltaik mit unserem heimischen Photovoltaikspezialisten Ing. Markus Maierhofer in der Volksschule, und am 21. Mai 2011 eine Präsentation von LED-Beleuchtung und Infos



über Photovoltaik und Solaranlagen. am Gelände vor dem Zadruga Market. energie:bewusst Kärnten stellte dafür das e-Fahrrad und Informationsmaterialien zur Verfügung. Das e5-Team

war mit den gelben e5-T-Shirts präsent. Auch der Energiekenndatenerhebungsbogen wurde aufgelegt. Vor Ort wurden offene Fragen beantwortet und Ausfüllhilfen geben.





## Übernahme von Vermessungskosten:

Die Gemeinde Ludmannsdorf hat in der Vergangenheit bei Grenzstreitigkeiten oder Privatvermessungen ohne Gemeinderatsbeschluss Vermessungskosten einzelner Parteien beglichen; was einem klaren Verstoss im Sinne der Gleichbehandlung aller Gemeindebürger gleichkommt.

Um Klarheit zu schaffen, wann und für wen die öffentliche Hand, spricht die Gemeinde Ludmannsdorf, die Vermessungskosten übernimmt, hat der Ausschusses für Kontrolle diesen Sachverhalt behandelt.

In seinem Bericht hat der Obmann Miha Zablatnik dem Gemeinderat den einstimmigen Antrag des Kontrollausschusses zur Grundsatzbeschlussfassung vorgelegt:

Bei Anträgen von Privatpersonen auf Wegverlegungen, Vermessungen und Mappenberichtigung, wenn öffentliches Gut betroffen ist, sind die Kosten generell vom Initiator bzw. Nutznießer zu tragen. Die Privatpersonen haben die Möglichkeit, einen entsprechenden Antrag auf Förderung einzubringen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten oder einen Teil davon nur dann, wenn ein öffentliches Interesse besteht

# Verwendung des Gemeindewappens

## Uporaba občinskega grba

Im Sinne des § 17 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung - K-AGO. LGBl. Nr.66/1998 idF LGBl. Nr. 58/2008, bedarf der Gebrauch eines Gemeindewappens in Ausübung staatlicher Funktionen sowie im persönlichen oder geschäftlichen Verkehr (z.B. als Aufdruck auf Brief- und Geschäftspapier, auf Druckschriften oder Verlautbarungen, auf Ehrenzeichen oder Medaillen, auf Vereinsfähnen sowie auf Schildern und sonstigen Ankündigungen) einer Bewilligung des Gemeinderates der jeweiligen Gemeinde. Diese Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens darf jedoch nur jemanden erteilt werden, durch dessen Tätigkeit auch öffentliche Interessen gefördert werden und der zur Eigenart der Gemeinde und



ihrer Einwohner in enger Beziehung steht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ludmannsdorf hat bisher noch keiner natürlichen Person, Gesellschaft des Handelsrechts oder juristischen Person das Recht verliehen, das Gemeindewappen zu führen.

Wohl in Unkenntnis dieser Sachlage haben in der Vergangenheit einige Veranstalter das Gemeindewappen bei ihren Mitteilungen, Ankündigungen und Fahnen

gebraucht.

Gemäß § 17 Abs. 3 K-AGO begeht derjenige, der ein Gemeindewappen unbefugt führt, eine Verwaltungsübertretung.

Zur Lösung dieser Sachlage gibt der Ausschuss für Kontrolle und Gebarung folgende Anregung:

Ein Wort-Bild Logo (Wappen plus Schriftzug Ludmannsdorf/Bilčovs) soll entworfen werden. Dieses Wort-Bild Logo kann von Vereinen in Absprache mit der Gemeinde benutzt werden. Wenn die Gemeinde als Sponsor auftritt, muss das Wort-Bild Logo vom Sponsornehmer verpflichtend verwendet werden.

Zur Wappenführung an verdienstvolle Unternehmen und Vereine ist der § 17 der K-AGO in der geltenden Fassung einzuhalten.

## Asphaltierungsbeiträge für Privatasphaltierungen

Viele Familien haben in der Vergangenheit öffentliche Wege auf ihre Kosten asphaltiert. Je nach Stand der Gemeindepolitik wurden an einige dieser Familien seitens der Gemeinde Asphaltierungsbeiträge ausbezahlt, Arbeiten verrichtet oder Rechnungszahlungen

übernommen, die meisten Familien bekamen gar nichts.

Der Ausschuss für Kontrolle und Gebarung hat dieses Problem durchleuchtet und dem Gemeinderat vorgeschlagen, für Privatasphaltierungen (wenn ein Anrainer einen öffentlichen

Weg auf seine Kosten asphaltiert) eine Förderung von 3,50 Euro pro m<sup>2</sup> zu gewähren. Der Gemeinderat hat danach diesen Vorschlag auch mit Gemeinderatsbeschluss festgelegt. Somit ist eine Gleichbehandlung aller Gemeindebürger gewährleistet.

## ■ MIHA ZABLATNIK



Bei der Einführung der „Zone 40 km/h“ im Westen unseres Gemeindegebietes kam es sofort nach der Abmontage der 30km/h Tafeln zu Protesten. Ich habe daraufhin beim Bürgermeister angeregt, dort wo Gefahr besteht, die 30 km/h Beschränkung zu belassen und bei Hofausfahrten eventuell auch 10 km/h Beschränkungstafeln aufzustellen.

Hier darf es nicht um Parteipolitik gehen, sondern um erhöhte Sicherheit für unsere Bürger und deren Kinder, also um eine Frage der reinen Vernunft.

Občina Bilčovs je pustila narediti že pod bivšo županjo Štefko Qunatschnig koncept za prometno varnost na občinskih cestah. To je vključevalo označitev prednostnih cest in prometno omejitev na 50 oz. 30km/h področja. Ta koncept se je pustil predelati in isti izvedenec, ki je prej zagovarjal po celem občinskem

območju cono 30 km/h, sedaj v novem konceptu z istimi argumenti priporoča cono 40 km/h.

Enotna lista je sicer soglasovala za uvedbo teka koncepta vendar v interpretaciji, da omejitve, ki so nižje od 40 km/h ostanejo kjer so bile, in da velja „cona 40 km/h“ za tiste predele, kjer dosedaj še ni

bilo omejitev. To naše videenje smo sporočili tudi že županu in upamo, da se bodo naši argumenti upoštevali. Sploh še sedaj, ko je prišlo na pobudo Gottfrieda Einspielerja in dr. Erwina Tripesa tudi do ljudske iniciative s podpisno akcijo za prometno varnost občanov in predvsem otrok.



(ausschneiden und am Gemeindeamt abgeben / izreži in oddaj na občinskem uradu)

## „BÜRGERBEGEHREN an den Gemeinderat von Ludmannsdorf/Bilčovs

*Wir, die Unterzeichneten, verlangen umgehend die Wiederanbringung der im Gemeindegebiet Ludmannsdorf/Bilčovs demontierten Tafeln betr. 30 km/h (bzw. Zone) Beschränkung und begründen dies wie folgt:*

- 1) *Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche Gemeindestraßen sehr kurvenreich, steil, unübersichtlich und führen durch walddereiches, zT. Landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Gerade die hügeligen Gemeindestraßen werden zudem in großem Ausmaß von Bikern benützt. Sie weisen auch im Sommer oftmals nicht einsehbare Gefahrenstellen auf, insbesondere hervorgerufen durch Oberflächenwässer, feuchtes Laub (Blatt und Nadellaub)*
- 2) *Viele 30 km/h Zonen werden von Familien mit Kleinkindern bewohnt, die besonders durch die neue 40 km/h Beschränkung gefährdet erscheinen. Unterschied Bremsweg: bei 30 km/h = 7,33 m bei 40 km/h = 11,17 m! Statistisch gesehen passieren ca. 40% weniger Unfälle bei Tempo 30 statt 40.*
- 3) *Aus all diesen Gründen kam der von der Gemeinde beauftragte*

*Sachverständige zur Empfehlung, in diesen Zonen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von maximal 30 km/h vorzusehen. (Gutachten v. 24. 11. 2010).*

- 4) *Dieses Gutachten fand jedoch nicht den Gefallen der Gemeindevertretung, weshalb sie ein neues Gutachten beauftragte, das die verkehrsberuhigten Zonen auf maximal 40 km/h beschränken sollte. Auftragsgemäß erstellte sodin derselbe Gutachter ein so gewünschtes Gutachten (v.16.5.2011) mit dem Hinweis, daß die szt. empfohlenen 30km/h-Zonen „aus Sicht der Gemeindevertretung im „Gesamtpaket“ der Gemeindebevölkerung nicht zumutbar seien, eventuelle zusätzlich erforderliche 30km/h Zonen seien nicht Gegenstand des 2. Gutachtens“, wobei er jedoch genau dieselben Befundaufnahmen über die Gefährlichkeit und Straßensituierung wie im ersten Gutachten für seine beauftragte Schlussfolgerung heranzieht, ohne das Abgeben der von ihm selbst empfohlenen 30km/h Zonen anders zu begründen zu können, als mit dem Hinweis auf den Wunsch der Gemeindevertretung.*

VOR-ZUNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

---



---



---



---



---

# „OBČINSKI URAD“ weiterhin unerwünscht!

Da se na občinski hiši končno namesti tudi ustrezen napis, je vložila EL Bilčovs spodaj navedeni predlog.

Podpisana občinska svetnika Miha Zablatnik in Janja Einspieler **PREDLAGATA** glasom § 14 občinskega poslovnika:

Občinski odbor občine Bilčovs naj sklene:

Županu se naroča, da pusti narediti na vhodni strani občinske hiše pod stekleno kritino nadstreška napis „Gemeindeamt/občinski urad“ po priloženi skici in da pusti pritrčiti občinski grb in ploščo pobratenja z občino Repentabor, ki sta bili že nameščeni na občinski hiši, nespremenjeno nazaj na steno ob vhodu v občinski urad.



#### Utemeljitev:

Napis objekta mora biti hitro in jasno viden tako s ceste kakor tudi z vhodne strani. Ker uraduje občinski urad v obeh deželnih jezikih, mora biti to službovanje vidno tudi navzven.

Grb z zunanjo steno je pustila občina že izdelati v originalni obliki in ga je treba samo pritrčiti nazaj.

Plošča pobratenja z občino Repentabor je bila svojčas oficialno odkrita v prisotnosti predstavnikov pobratene občine in se mora nespremenjena pritrčiti nazaj.



*Um der leeren Fassade des Gemeindehauses endlich das amtliche Ansehen wieder zu geben, stellte die EL Ludmannsdorf folgenden Antrag:*

Die unterzeichneten Gemeinderäte stellen gemäß § 14 der Geschäftsordnung den

#### **ANTRAG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ludmannsdorf möge beschließen:

Dem Bürgermeister wird aufgetragen, auf der Eingangsseite des Gemeindehauses unter der Glasabdeckung des Vordaches die Aufschrift „Gemeindeamt/občinski urad“ laut beiliegender Skizze und das Gemeindewappen sowie die Tafel der Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Monrupino/Repentabor, welche am Gemeindeobjekt schon festgemacht waren, unverändert zurück an die Wand neben dem Eingang in das Gemeindeamt anzubringen.

#### Begründung:

Die Aufschrift muss schnell und klar sichtbar sowohl von der Straßen- als auch von der Eingangsseite des Objektes angebracht sein. Weil das Gemeindeamt in beiden Landessprachen amtiert, muss dieser Dienst auch nach außen sichtbar sein.

Das Gemeindewappen hat die Gemeinde schon in der Originalform anfertigen lassen und es muss nur wieder an der Wand befestigt werden.

Die Gemeindepartnerschaftstafel mit der Gemeinde Monrupino/Repentabor wurde seinerzeit im Beisein der politischen Vertretung der Partnergemeinde enthüllt und muss unverändert zurückmontiert werden.

Der Antrag der EL wurde von der SPÖ Fraktion mit Unterstützung. Mit den 6 GL- und 2 FPK-Stimmen wurde dieser Antrag jedoch mit 8:7 abgelehnt. Auch ein Antrag der EL, neben „Gemeindeamt“ auch „občinski urad“ anzubringen, wurde mit 8:7 Stimmen abgelehnt. Die GL und FPK Gemeinderäte und Gemeinderätinnen beschlossen eine 1,5 m breite Beschriftungstafel (Abbildung links), welche südlich des Gebäudes aufgestellt wird.

*Liebe Leserin, lieber Leser, entscheiden Sie selbst, welche Beschriftung zu unserem Gemeindeamt besser passt. Wir glauben, dass ein Wappen mit Achtung und Ehrerbietung zu behandeln ist und nicht für Muster- und Dekorzwecke verwendet werden soll.*

*Anscheinend sind noch nicht alle in Ludmannsdorf Bilčovs in Europa angekommen. Wo ist die Logik, dass ein Amt, dessen Amtssprache auch slowenisch ist, dieses nach Aussen nicht zeigen will.*



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*



**PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE  
MEDIZIN**

Dr. Marijan Einspieler

Akupunktur • Tuina • Manuelle Medizin • Kinesiologie

Ordination: Priesterhausg.1/II, 9020 Klagenfurt

Termin nach Vereinbarung +43(0)650/77 10 430

Mail: marijan@einspieler.net Fax: 0463- 500 962

[www.einspieler.net](http://www.einspieler.net)

**Rezi Valentinitzsch**

Potok 20

**Kumrova  
družina**

Biljovs 2



**Sramsičnikova  
družina**

Stranje

**Košarjeva družina**  
Gora

**RUTARJEVA družina**

Zgornja vesca 51

Družina

**Maletz**

Biljovs 2a



Vesel božič in srečno novo leto  
družina

Krista Krušic in

Dr. DI Rudolf Vallant

Velinja vas 25



**Pepca Degen-Ferk**

Muškava

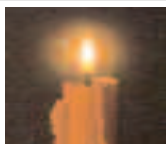
**Nani Mischkulnig**

Branča vas



**Kruščeva mama**

Velinja vas



Družina Rezi in Rupert

**Gasser** Potok 20



**družina Berchtold-Ogris**

Podgrad 71

DI Andreas Berchtold

Tel.: 0463/520162-11

mob: 0664/131543

email: [andreas@berchtold-og.at](mailto:andreas@berchtold-og.at)

**Berchtold**  
land.plan

**SANO**

Massagestudio  
masažni studio

**Silvana Janscha**

A.9072 Ludmannsdorf/Biljovs 19  
Handy: + 43 0664 18 28 194

office@sano-massage.  
[www.sano-massage.com](http://www.sano-massage.com)

## Die Regelung in der Schweiz als Zukunftsvision für die Lösung in Österreich



Od leve: bivši preds. parlamenta Andreas Khol, referent za izobraževanje v Tinjah Martin Pandel, ZIB-moderator Eugen Freund in bivši zunanji minister Peter Jankowitsch

„Den Rechtsanwalt Rudi Vouk als Raser zu bezeichnen ist unangebracht!“ mit dieser Äußerung hatte der ehemalige Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol (ÖVP) die Hetzjagd gegenüber Vouk zurückgewiesen. Die anerkannten autochthonen Volksgruppen müssen schließlich die Möglichkeit zur Beschwerde beim Verfassungs- und Verwaltungsgesichtshof haben, sagte Khol im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje bei einer Veranstaltung Ende November 2011. Der frühere Aussenmi-

nister Dr. Peter Jankowitsch (SPÖ) machte im Zusammenhang der Minderheitenpolitik in Österreich auf das Schweizer Modell aufmerksam, wo die deutsche, französische, italienische und rätoromanische Volksgruppen den Status eines gleichberechtigten staatstragenden und staaterhaltenden Volkes genießen und eben nicht den einer Minderheit. Diese Schweizer Regelung aber könnte auch die Zukunftsvision für die Lösung in Hinblick in Österreich sein.

## V šolah premalo informirajo o koroških Slovencih

Kot zgodovinar in pravnik je mmag. Jürgen Pirker v Domu v Tinjah moderiral delavnico ter diskusijo v projektu Slovenske gimnazije ter gimnaziji Alpe-Adria Velikovec, Plešivec in Šentpavel „Mi smo Koroška – Wir sind Kärnten“. Anketa kaže, da je polovica učenk in učencev mnenja, da so v šolskem pouku premalo informirani o Slovencih na Koroškem, še več učencev pa bi pozdravilo ukrepe, ki bi pomagali izboljšati sožitje. Dvojezične table pa da pomenijo, tu je narodna skupnost dobrodošla, tu govorijo dva jezika. Mladi zgodovinar je ob predavanju: *Zaveso zagrneto – vsa vprašanja odprta?* v Tinjah novembra 2011 menil, da s sprejetjem zakona o narodnih skupnostih poglavje manjšinskih pravic in enakopravnega sobivanja obeh narodov na Koroškem še ni zaključeno.



### BRÜSSEL:

## Neues Buch wurde im Europäischen Parlament präsentiert



Bilečovščani na konferenci o narodnih manjšinah v Bruslju: Marija in Robert Hedenik v parlamentu EU nabeto sledita predavanjem.

Kärntner Slowenen sprechen anlässlich der Buchpräsentation durch die Herausgeber Univ. Prof. Dr. Gerhard Hafner und Bildungsreferenten Martin Pandel bei der Konferenz zum Thema: Nationale Minderheiten in der Europäischen Union/Narodne manjšine v Evropski uniji/ mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments.



## Die höchsten Standards der gegenseitigen Achtung erzielen!

Alojz Peterle, moderierte die Konferenz „Volksgruppen in der EU“. Eingangs betonte er, dass die Grundlage Europas auf der Achtung der Menschenwürde basiere. Peterle wörtlich: „Heute ist in Europa die slowenische Identität wie alle anderen anerkannt, geachtet und willkommen. Ich wünsche, dass niemand, weder die Minderheiten noch die Mehrheit, Schwierigkeiten mit ihrer Identität haben wird. In Europa sei die Zeit gekommen, dass wir uns von alten Ste-



reotypen und Ängsten trennen. Auch politisch müssen wir dahin wirken, das wir überall die höchsten Standards der gegenseitigen Achtung erzielen!“

Lojze Peterle: „Danes je v Evropi slovenska identiteta priznana, spoštovana in dobrodošla, tako kot vse ostale in želim si da nihče, ne manjšina in ne večina, ne bodo imele težav s svojo identiteto. Prišel je čas, da se odpovemo starim stereotipom in strahovom.“

## Evropska unija vsebuje 150 manjšin!

Gerhard Hafner, profesor na univerzi na Dunaju, ki ima slovenske korenine je predstavil zgodovino in trenutno situacijo na področju manjšin v EU, ki vsebuje okrog 150 manjšin: „To je posledica predvsem razvoja dogodkov po drugi svetovni vojni, ko so se meje med državami risale ne po nacionalnih, temveč po geo-političnih kriterijih.“ Hafner: „Evropa bo morala prej ali slej poseči tudi na področje manjšin“.

Gerhard Hafner, Universitätsprofessor und Mitherausgeber: „Wenn die EU immer mehr ihre Kompetenzen über den Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit ausweitet, wird sie früher oder später auch in den Bereich der Minderheit eingreifen müssen“.



## Minderheiten und Mehrsprachigkeit zuoberst in der Prioritätenagenda der EU



## Die EU soll mehr auf dem Gebiet der Minderheitenrechte schaffen!



Martin Pandel, Mitherausgeber des Buches sagte bei dieser europäischen Konferenz: „Anstatt mehr als 800 zweisprachiger Ortstafeln, die wir im Jahre 1955 hätten bekommen sollen, wenn man den Staatsvertrag geachtet hätte, bekommen wir nur 163, also nur 74 mehr, als der Entwurf von 1976 vorgesehen hatte und immerhin 109 weniger, als die Judikatur des Verfassungsgerichtshofes der Republik Österreich vorsieht.“ Pandel abschließend: „Einst sagte man, die slowenische Sprache sei hässlich, sie sei nicht zu verwenden; heute haben gerade Kärntner mit Kenntnissen der slowenischen Sprache angesehene Posten inne.“

Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments und ungarische Abgeordnete aus Rumänien László Tőkés: „Es scheint mir eigenartig, dass die EU von Drittstaaten die Achtung der Minderheitenrechte einfordert, innerhalb der EU es aber dieses Gehör oftmals nicht gibt. Ich erwarte, dass überall dieselben Standards gelten.“

Podpredsednik Evropskega parlamenta in madžarski poslanec iz Romunije László Tőkés, je pozdravil koroške Slovence v Bruslju in izpostavil, da bi moralo biti znotraj EU vprašanje manjšin in večjezičnosti med prioriteta, saj so te eksplicitno zaščitene v Lizbonski pogodbi in v Listini Evropske unije o temeljnih pravicah.“

## Kompromis na Koroškem ni zadnja faza reševanja odprtih vprašanj!

Hannes Swoboda, evropski poslanec iz Koroške je povedal, da „kompromis ni zadnja faza reševanja odprtih vprašanj!“

Hannes Swoboda, der österreichische EU-Abgeordnete sagte, dass „der erreichte Kompromiss nicht die letzten Phase der Lösung offener Fragen in Kärnten ist.“

■ FRANC KRUŠIČ

## Moški zbor BILKE v Laškem



Z moškim zborom smo se odločili za tridnevni seminar, ki nas je vodil v Laško. V termah Laško smo imeli najboljše možnosti za vaje, seveda pa tudi za plavanje, sauno, masažo itd.

Vsoto zvečer smo imeli v hotelu nastop za goste. Predstavili smo naše društvo, ter s koroškimi narodnimi pesmi navdušili publiko. Če smo že v Laškem seveda ne sme manjkati obisk pivovarne, ter pokušnja piva.

Na prvo adventno nedeljo smo oblikovali sv. mašo v Laškem in nato bili povabljeni še v farovž.

Ob čudovitem vremenu nas je Marijan iz Laškega peljal na izlet, kjer smo si ogledali zapuščen rudnik, v njem malicali in prepevali.

Marijan nas je povabil na svojo kmetijo kjer je bilo pripravljeno še izdatno kosilo.

Preživeli smo lepe dni polne petja, smeha in prijateljstva. Hvala Joziju in Jerneju za izvrstno organizacijo.

## Ples BILKE

V soboto 13. 11. 2011 je priredila BILKA svoj tradicionalni ples. Ansambel Svetlin je zabaval družčino do poznih ur. Kot lani je bil na voljo spet fotograf – Hanzi Reichmann, ki je ovekovečil najlepše grupacije in scene, kakor so vidne na sliki.



Ein gelungenes Fest war auch heuer der „BILKA ples“. Die Obfrau Marija Ogris-Weber konnte zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen Bundesrätin Ana Blatnik, Bgm. Manfred Maierhofer, Bauhofleiter Alfred Schellander, Gemeindevorstand Jožko Gasser, HWL-Direktor Stefan Schellander uvm.



**MLADINSKO GLEDALIŠČE:**

# Velika čarovnica

Velika čarovnica obvladuje gozd in nadzoruje, kako čarovnica učiteljica izšola skupino mladih čarovnic oziroma čarovnikov. Učijo se, kako postati huda, grda in zlobna čarovnica oziroma čarovnik. Samo majhni čarovnici „Rožici“ to ne uspe. Noče in noče ji uspeli, da bi bila zlobna. Namesto grdobij naredi vedno dobre in lepe stvari. Ko na koncu še reši Drvarja Petra, prekipi Veliki čarovnici in jo pusti zapreti. Seveda jo na koncu reši Drvar Peter s pomočjo „čarobno“ lepe melodije. Zaigra jo na svoji flavti in tako lahko premaga zlo. Čarovnice zbežijo nato iz gozda. Drvar Peter reši malo čarovnico Rožico iz kletke, kamor na koncu zapre tudi še zlobno Veliko čarovnico.

Igrajo: Lara Ogris, Helena Reichmann, Sarah Maier, Neva Berchtold, Gabriel Gasser, Katarina Ogris, Rafael Ogris-Martič, Režija: Irena Rajh-Kunaver.



# Jaz sem Janis

Oder, občinstvo, blišč reflektorjev, mikrofoni, glasbeni ansambel v ozadju, režiser, kameraman in kandidatka za nastop na avdiciji. Je to danes recept, da postaneš slavna in znana medijska osebnost? Verjetno je. A do slave je treba prehoditi težko pot. Treba se je ponižati pred drugimi, skloniti glavo, požreti marsikatero žalitev, se tudi osebno in intimno odkriti. Pa je slava res vredna te cene?

Kdo je JANIS? Preprosto vsakdanje dekle, študentka. Biva v študentskem domu, se dolgočasi, išče zabavo. Zato se v prepričanju, da je zadosti talentirana in motivirana, da bo zmagala, prijavi na avdicijo za nastop na pevskem tekmovanju. A Janis ni edina kandidatka. Prijavljeni sta tudi njeni sostanovalki iz študentskega doma, Janis 2 in Janis 3, kampak konkurentki prvi Janis. Na pripravi na avdicijo se tako dogajajo zgodbe in nezgode, v zabavo občinstvu, ki ima v predstavi vlogo sodnika in žirije hkrati ...

Smo torej priča komičnim zapletom, z vsemi težavami (pričakovanimi in nepričakovanimi) ter s humornimi konflikti med dramskimi osebami, ko preko njihovih zgod in še bolj nezgod lahko poškilimo v zakulisje priprav na medijsko prireditev, kamor navaden smrtnik nima vstopa, zato si po vsej verjetnosti težko predstavlja, kaj se ob vsem blišču estrade v resnici dogaja v njenem zakulisju. Dogajanje na odru je popestrjeno z originalnimi pevske nastopi v sedemdesetih letih preminule ameriških rock pevke Janis Joplin.



Janis 1: Valentina Gasser  
 Janis 2: Jasna Mischkulnig  
 Janis 3: Tereza Maletz  
 režiser: Luca Mak  
 kameraman: Niko Boštjančič  
 režija, koreografija in scenografija: Sebastian Starič

avtor besedila in pomoč režiserja: Iztok Alidič  
 avtor glasbe in priredb: Dejan Došlo  
 luč in lučna tehnika: Klaus Ogris  
 mentorica: Gusti Gasser



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*

Družina

**Rupert in Mojci Gasser**

Bilčovs

**Ravbarjeva družina**

Želuče

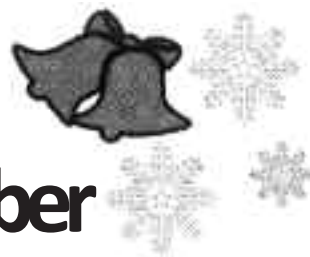
Vesele božične praznike  
in srečno novo leto želi

Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr wünscht

**ZADRUGA**  
market

Škofiče/Schiefling – Bilčovs/Ludmannsdorf  
Tel.: 04228/31-68

Zobozdravnik



**Dr. Jozi Weber**

9500 Villach / Beljak, Ringmauergasse 10  
Tel. 04242/26-43-31

Vesele božične praznike in  
srečno novo leto!

Frohe Weihnachten und ein  
glückliches Neues Jahr wünscht

**MEISTERTISCHLEREI**  
MOJSTRSKO MIZARSTVO  
JOHANN SEHER



Firma

**Alexander  
Kruschitz**



Vertretung für Räucherschranke  
und Knetmaschinen  
Wellersdorf 13, 9072 Ludmannsdorf  
Tel: 04228/2085

**Martha Mann**

Lukowitz/Koviče 27



Mein Weihnachtswunsch:

Sicherheit für alles,  
was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein  
glückliches und erfolgreiches neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Günter Kruschitz  
Tel.: 0676/82628235



**Eurocars**

**Alex Kropiunig**

Leutschacherstraße 9  
9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/31-640



Moščenica

**Krdevova  
družina**

**Kruščeva družina**

Moščenica 6

**Linčijeva družina**

Moščenica 4

# Materinska proslava 2011

Vsako leto počastijo otroci SPD Bilke bilčovške matere s posebno „Materinsko proslavo“.



Slike kažejo, s kakšnim navdušenjem so otroci pri svojem izvajanju in s kakšnim ponosom izvajajo svoje vloge.

To uvajanje otrok v odrsko dejavnost ima pri BILKI že dolgo tradicijo. Veliko generacij je naredilo svoje prve korake na odru ravno pri takih proslavah.

Velik zahvala pa gre vsem, ki stojijo v ozadju, pripravljajo tekste in pesmi ter vadijo z našim naraščajem. Velik Bog lonaj!

Letos je bila v gosteh otroška pevska skupina iz Šentilja pod vodstvom učiteljice Andreje Debevec.



## Muttertagsfeier 2011

Es ist jahrzehntelange Tradition in Ludmannsdorf, dass der slowenische Kulturverein BILKA die heimischen Mütter mit kulturellen Kinder- und Jugenddarbietungen ehrt. Hier macht die Ludmannsdorfer Jugend auch ihre ersten Schritte auf der Bühne.

Es gilt ein grosser Dank den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, welche mit den Kindern das jährliche Programm einüben. Heuer als Gäste mit dabei die Gesangsgruppe aus St. Egidien unter der Leitung von Andrea Debevec.



*Božič v miru in veselju ter sreče in uspeha polno leto 2012*

*Besinnliche Weihnachten und alles Liebe und Gute im neuen Jahr 2012*

**Slovensko prosvetno društvo BILKA**





## ROŽANSKI MUZIKANTI:

# Glasbeni cocktail

Letos so vabili Rožanski muzikanti drugič na koncert „Glasbeni koktajl“ v avlo ljudske šole v Bilčovsu.



Spet je Kovačič presenetil s svojo sosedo in vodjo pevske skupine „Ascolti“ Katrin Hafner, ki je letos pela solistično, v duetu z Francem Quantschnigom in v triu, ko je pristopil še Jožko Kovačič. Akordeonist Georg Errenst je tudi že stalnica, ki brilira solistično in spremlja tudi ansambel, direktor Slovenske glasbene šole Roman Verdel je mož v ozadju in zaključuje instrumentalni lok. Pevec Marko Kovačič dopolnjuje s svojim sočnim basom očeta Jožka in Franca Quantschniga, ki je pridobil izredno na samozavesti in pusti zveneti svoj 1. tenor v vsej globini. Kot gostujoči zbor je nastopala letos pevska skupina LAWA iz Podna in Slovenjega Plajberka. Perfektno so se ujemali z Rožanskimi muzikanti ter svojimi lastnimi priredbami. Izredna pa je bila tudi letos povezava Hansa Moserja in Ane Ferk.

Perfektno organizirani koncert je pritegnil prijatelje glasbe iz širše okolice.

Čestitamo Jožku Kovačiču in njegovim sodelavkam in sodelavcem k pripravi tega vrhunskega koncerta.

## V petek, 4. novembra 2011 se je vršil pri Miklavžu v Bilčovsu ustanovni občni zbor kulturnega društva „Rožanski muzikanti“.

V upravni odbor so bili soglasno izvoljeni:

za predsednika: **Jožko Kovačič**, prof. mag.; Zgornja vesca 49, 9072 Bilčovs, za tajnika: **Franz Quantschnig**, 9072 Bilčovs 38 in za blagajnika: **Gerhard Gaunersdorfer**, Koviče 33, 9072 Bilčovs; za pregledovalca računov: **Georg Errenst**, prof. mag., 9535 Škofiče, Gartenweg 53 in **Hanzi Dobernik**, 9500 Beljak, Bernadottestr. 5.

Kulturno društvo „Rožanski muzikanti“ je včlanjeno v Krščansko kulturno zvezo (KKZ) in Slovensko prosvetno zvezo (SPZ).

Tajnik KKZ Kuchling in občinski odbornik EL Miha Zablatnik sta zaželela novoustanovljenemu društvu veliko uspe-

hov ter čestitala h korajznemu koraku, da se skupina registrira in organizirano deluje.

Miha Zablatnik je še posebej poudaril, da je skupina „Rožanski muzikanti“ v svojih izvajanjih profesionalna, kar je dokazala tudi na Festivalu narečnih viž v Škofji Loki, kjer je močno navdušila publiko in bila glasbeno na isti umetnostni liniji kakor ostali ansambli.

V skupini so zelo talentirani in ambicionirani glasbeniki in mojster domače glasbe prof. Jožko Kovačič preseneča vedno spet s svojimi aranžmaji. Zablatnik je izrazil tudi svoje veselje nad tem, da je Bilčovs pridobil dodaten kulturni biser.





# Weltfestival der Röstkartoffel ein Erfolg!

Über 5000 Besucher haben am Samstag, den 3. September in Ludmannsdorf-Bilčovs das größte Kartoffelfest Kärntens genossen.

Bei traumhaften Wetter und ausgelassener Stimmung wurden an über 60 Ständen Röstkartoffeln auf über hundert unterschiedliche Arten angeboten. Die Röster kamen aus Kärnten, Slowenien, Italien, Ungarn, England und Island. In regelmäßiger Abfolge hatten die Kultur- und Gesangsgruppen aus unserer Gemeinde, aus Köttmannsdorf und aus Slowenien ihre Auftritte. Viele Röster hatten eigene Musiker mit dabei. Spontan bildeten sich Gesangs- und Musikgruppen. Bei gutem Essen, hervorragenden Getränken wurde gesungen und gefeiert. Alle heimischen Vereine und der Pfarrgemeinderat sorgten für eine reichhaltige Kulinarik.



Iniciatorju Hanziju Ogris velja vso priznanje, da je pripeljal 11. Festival praznega krompirja v Bilčovs. Organizatorično je zadevo perfektно izpeljal Franci Quantschnig. Jožko Kovačič



je skrbel za brezhiben potek kulturno zabavnega programa. Pomagala je občina z županom na čelu, vsa društva in občudovanja vredna je organizacija festivalskega komiteja, ki je zadovoljila na tisoče ljudi v miru, veselju in prijateljstvu. Nad 2000 obiskovalcev je prišlo iz Slovenije in s sabo so pripeljali enkratno vzdušje ob krompirju, dobri pijači in veseli pesmi.



Družina je tista institucija, v kateri razvijamo prve odnose do jezikov in s tem do soljudi in do sveta. Z družinsko vzgojo si pridobimo svoj pogled na ljudi, na družbo in na jezike. Ravnanje z jeziki v dvo- in večjezični družbi je poseben izziv, ki od vsakega posameznika zahteva spoštljivo ravnanje z lastnim jezikom in jezikom drugih.

*Die Familie ist jene Institution, in der wir die ersten Beziehungen zu Sprachen und damit zu den Mitmenschen und zur Welt aufbauen. Mit der familiären Erziehung wird auch unsere Einstellung zu den Menschen, der Gesellschaft und den Sprachen geprägt. Der Umgang mit Sprachen in einer zwei- bzw. mehrsprachigen Gesellschaft ist eine besondere Herausforderung, die von jeder/jedem Einzelnen einen wertschätzenden Umgang mit der eigenen und den Sprachen anderer verlangt.*



# EL-Bilčovs se srečala s Slovensko skupnostjo v Repentabru in na Tržaškem

MIHA ZABLATNIK

23. oktobra letos se je EL-Bilčovs srečala s Slovensko skupnostjo v Repentabru in Kmečko zvezo na Tržaškem.



Enotna lista in Slovenska skupnost sta sestrski samostojni politični gibanji, ki se redno srečavata in izmenjavata na deželni ravni. Zato je bil čas, da se tudi EL-Bilčovs поблиže spozna z ljudmi Slovenske skupnosti v Repentabru, iz katere prihaja tudi sedanji župan Marko Pisani.

Po obisku sv. maše na Taboru nam je domači župnik na kratko predstavil delovanje v fari in popisal pokrajino, ki se s Tabora lepo vidi.

Nato nas je župan Marko

Pisani najprej povabil na občinski urad in kratko obrazložil delovanje v občini. Iz narodnostnega vidika pa nam je spregovoril Renco Milič, občinski svetnik in tajnik sekcije Slovenske Skupnosti Repentabor. Občinske seje se odvijajo v Repentabru v slovenščini, simultano pa se prevaja v italijanščino.

Po ogledu smo šli na skupno kosilo. Tu se nam je pridružil Igor Gabrovec, deželni svetnik Slovenske Skupnosti. Predstavil nam je pogoje, pod

katerimi živijo slovenski rojaki v Italiji. Imajo probleme, kot vsaka manjšina v nenaklonjenem okolju, vendar so trenutno v boljši poziciji kakor mi Koroški Slovenci. Maurizio Vidali, občinski svetnik in predsednik pokrajinskega sveta pa je obrazložil lokalne pogoje in nam z veseljem posredoval, da so Slovenci dosegli precejšnjo realizacijo dvojezičnih topografskih napisov.

Po ogledu Kraške hiše nas je sprejel tajnik Kmečke zveze

v Trstu Edi Bukovec. Predstavil nam je težke pogoje slovenskih kmetov v okolici Trsta, ki so prišli z naturo 2000 v precejšnjo stisko. Saj jim strogi predpisi ne dopuščajo več svobodnega odločanja na lastni zemlji. S pokušnjo vina je bil pri vinogradniku Lupincu zaključen obisk rojakov v Italiji.

Dobre volje in s polnimi zalogami dobre kapljice smo se vrnil domov.



## Razstava ikon in slik

V svojem ateljeju v Celovcu, vis-a-vis od kavarne Paulus, razstavlja Pepca Degen-Ferk iz Muškave svoje ikone in slike. Po smrti svojega moža se je veliko ukvarjala z minljivostjo in smrtjo – kaj mine, kaj ostane, v čem lahko človek živi naprej. Ves ta notranji dialog je prenesla v svoje umetniško ustvarjanje. Nastale so čudovite slike in ikone z motivi križa.

Josefine Degen-Ferk stellt ihre neuen Werke in ihrem Atelier in Klagenfurt, 10.Okttoberstrasse, vis-a-vis vom Cafe Paulus aus.



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*

Družina  
**Almira in Josef Lang**  
Bilčovs 21

Družina  
**Kovačič**  
Zgornja vesca

**Adamičeva družina**  
Branča vas 6

Družina  
**Neli Stingler**  
Muškava

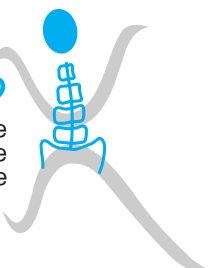
 družina  
**Breda in Daniel Gspan**

**Ani in Hanzl Boštjančič**  
 Branča vas 45

Brodnikova družina

**Dr. Rupert Jesenko**

Facharzt für Orthopädie  
und orthopädische Chirurgie  
Manualtherapie, Kinderorthopädie



Bahnhofstrasse 22/1  
9020 Klagenfurt  
telefon. Terminvergabe:  
0676/502 94 23

**Lojze Pušenjak**  
Branča vas  


**Irena in Gregor Reichmann**  
Branča vas

**Pipanova družina**  
Želuče

 družina/Familie **FUX**  
Zgornja vesca

**RUPIJEVA  
DRUŽINA**  
Velinja vas 9  


**Švedrcava družina**  
Moščenica

*Marica in Christian  
Mletschnig* Želuče  




**Janja in Marijan  
Einspieler**

  
**HOLZBAU  
GASSER GmbH**

A-9072 Ludmannsdorf / Bilčovs  
Tel. 0 42 28/2219 • Fax 27 50  
E-mail: office@holzbau-gasser.at  
Internet: www.holzbau-gasser.at

Holztechnik in der Zimmererei  
und Tischlerei • Lesna tehnika  
lesarstva in mizarstva



**Činkmanova družina**  
Želuče

**Regina in Toni Krušič**  
Muškava

Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*

*Wir wünschen unseren Kunden, Verwandten und  
Bekanntem gesegnete Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr 2012!*

*Želimo vsem blagoslovljene  
božične praznike in srečno  
novo leto 2012*

**S3 Tischlerei - Mizarstvo  
Michael Schellander**

www.s3tischlerei.at



BAUNTERNEHMUNG  
Hoch- & Tiefbau

**BEGUSCH-BAU**

GmbH & Co KG

A-9181 Feistritz im Rosental 247, Telefon 04228/2226-0  
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20, Telefon 0463/22770  
www.begusch-bau.at

**Das Reifenhaus  
Reichenhauser**

Ludmannsdorf



*Rezika in Gregor* **Kapus**

Bilčovs 23



**Kržejeva družina**

Branča vas 2

**Jančičeva družina**

Podgrad

**Fermova družina**

Gora

**Strajnikova družina**

Stranje



**Čebelarsko društvo**

Bilčovs



družina

**Kolter**

Bilčovs 54

družina

**Ogris – Weber**

Želuče 30



družina

**Tatjana in Martin  
Weber**

Branča vas



Žehnane božične praznike, pa srečno, zdravo  
in vasevo novo leto Vam žalo

**Rožanski muzikanti**

Gesegnete Weihnachten und  
ein harmonisches Jahr 2012

**Modefriseur Elisée**



Durchlassstraße 75  
9020 Klagenfurt





### Janja & Marijan Einspieler

Zakonsko zvezo sta sklenila zdravnik dr. Marijan Einspieler in učiteljica Janja Kolter. Obema želimo na njuni skupni življenjski poti vse dobro, mnogo sreče, zdravja, zadovoljstva in uspešno uveljavljanje življenjskih načrtov. Oba sta aktivna pri slovenskem prosvetnem društvu BILKA tako pri odrski kakor tudi pevski dejavnosti. Janja zastopa *mlado EL* v Bilčovsu in je sodelavka našega uredništva. Tudi na naši bodoči skupni poti želimo veliko uresničevanja pri zastavljenih ciljih.

### Urška Pandel – 50 let

Več let nam je Urška Pandel urejala naš občinski list in na sploh je zvesta sodelavka našega samostojnega gibanja od vsega začetka naprej, saj prihaja iz družine, ki je pomagala zgraditi naše strukture. V pomoč je bila očetu Matevžu, ki je bil dolga leta občinski odbornik EL-Bilčovs. Letos je prestopila prag v drugo polovico svojega življenja. Želimo ji veliko sreče, veselja, zadovoljstva in tudi zdravja, da jo bomo še dolgo imeli v naši sredi!



### Ana Krušič – 80 let

Ana Krušič, Rupijeva mama v Velinji vasi, je praznovala svoj 80. rojstni dan v krogu svojih otrok in vnukov. V svojem dolgem življenju je prestala mnogo hudih, pa tudi veselih in uspešnih časov. Z Linčijeve kmetije se je poročila v Velinjo vas na Rupijevo domačijo. Z možem Tonijem sta modernizirala kmetijo. Trudila sta se, da omogočita otrokom čim širšo izbrazbo. Aktivna sta bila začevši od kulturne, farne in združne dejavnosti tja do politične aktivnosti za kmečki stan in EL-Bilčovs. Ko je hodil mož na številne seje in sestanke, je Ana Krušič skrbela doma za nemoten potek kmetije. Skrbna gospodinja je znana po svoji gostoljubnosti in radodarnosti. Želimo Rupijevi mami še mnogo zdravih let in veselja ter zadovoljstva med svojim dragimi.

### Cilka Mischkulnig – 50 let

Vse najboljše k okroglemu življenjskemu jubileju želimo naši zvesti sodelavki in kandidatki Cilki Mischkulnig iz Branče vasi. Od ustanovitve EL v Bilčovsu in izdajanja našega občinskega lista Cilka aktivno sodeluje tako pri prireditvah EL-Bilčovs, pri občinskem listu in volilnih nastopanjih. Sodelavki Cilki, želimo veliko zdravja, sreče in zadovoljstva in prosimo za nadaljnjo pomoč in sodelovanje!

### Vernisaža GOOD NIGHT STORIES

STEFAN REICHMANN  
razstavlja v k&k v Šentjanžu

V petek, 25. novembra 2011 je bilo v k&k centru odprte razstave slik našega bilčovskega slikarja Štefana Reichmanna iz Želuč. Trude Wieser je v pozdravnem nagovoru poudarila tudi umetniško ustvarjalnost družine, iz katere prihaja Štefan. Od filma, raznih oblikovanj do fotografij je široki spekter umetnika. Izbor slik je zelo zanimiv in številna publika je bila navdušena. Razstava je še odprta do 18. januarja 2012.



# SJK najmočnejša v Bilčovsu

Pod vodstvom dveh zelo zavzetih kmetic, Melitte Reichmann in Olge Voglauer je Skupnost južnokoroških kmetic in kmetov postala v Bilčovsu najmočnejša volilna lista pri volitvah v Kmetijsko gozdarsko zbornico na Koroškem. Z njima v uspešnem timu so sodelovali še Jernej Einspieler, Mirko Weber, Franci Krušič, Ani Reichmann, Mihi Mischkulnig in Miha Zablatnik. Verodostojnost, neodvisnost od nadrejenih struktur ter koncentracija na kmetijsko problematiko ne glede na ideološko uravnanost je obrodila sadove.

Že na deželnem zborovanju Skupnosti južnokoroških kmetic in kmetov v slav-

nostni dvorani Posojilnice Bilčovs 17. septembra so bile kmetice potrjene z dejstvom, da je Skupnost južnokoroških kmetov sprejela v svoje ime tudi „kmetice“. Z doseženim tretjim mandatom, ki ga zaseda kmetica DI Marinka Mader-Tschertou pa so kmetice končno zastopane tudi v Kmetijsko gozdarski zbornici.

Po občnem zboru sta EL Bilčovs in Skupnost južnokoroških kmetic in kmetov vabili na tradicionalno Kmečko vesELico v gostilno „Miklavž“. Številne obiskovalce sta pozdravila v imenu SJK - zb. svetnik Štefan Domej in EL – Janja Kolter.

Udeleženci Kmečke veselice so uživali ob vižah odličnega ansambla „Čepon“, prav



tako pa so prireditelji posrbeli za bogat srečolov. Višek pa je bilo tekmovanje v frožanju med Štefanom Domejem in Franc Jožefom Smrtnikom na eni strani in kmeticama Melitto Reichmann ter Olge

Voglauer na drugi strani. Zmagale so seveda kmetice!

Zmagovalka glavne nagrade – vikend dopust v termah Olimje pa je bila Irena Reichmann iz Branče vasi.



## Bauernball „Kmečka vesELica“ im Zeichen der Landwirtschaftskammerwahl 2011

Der traditionelle Bauernball/Kmečka vesELica im Gasthaus „Miklavž“ am 17. September war auch heuer erfolgreich und stand im Zeichen der Landwirtschaftskammerwahl 2011. Für eine stimmungsvolle Unterhaltung sorgte das Ensemble „Čepon“ aus Slowenien. Die Veranstalter – Südkärntner Bäuerinnen und Bauern und die EL Ludmannsdorf/Bilčovs – konnten zahlreiche einheimische Besucher willkommen heißen, ebenso aber auch die De-

legierten der Südkärntner Bäuerinnen und Bauern (SJK), welche vor der Veranstaltung in der Landesversammlung die SJK-Spitzenkandidaten und -kandidatinnen für die Wahl am 6. November gewählt hatten. Ehrengäste: EL-Vorsitzender Vladimir Smrtnik, geschäftsführender Obmannstellvertreter des Rates der Kärntner Slowenen, Nanti Olip, Obmann der Zveza-Bank, Feliks Wieser, Obmann des Slowenischen Wirtschaftsverbandes Benjamin

Wakounig, Bürgermeister Manfred Maierhofer, Dechant Janko Krištof, Bundesrätin Ana Blatnik, Kammeramts- direktor Hanzi Mikl, Direktor der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Peter/Sentpeter Stefan Schellander, Altbürgermeister Johann Ogris Sen., Obfrau SPD „Bilka“ Marija Weber-Ogris uvm.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl 2011 wurde die Gemeinschaft der Südkärntner Bäuerinnen und Bauern mit einem Zuwachs von 8,11% auf insgesamt 43,37% zur stärksten wahlwerbenden Gruppe in der Gemeinde Ludmannsdorf.



# Projekt „Upaj si“



In Zusammenarbeit mit der Kath. Aktion und der Gruppe „Aktive Senioren/innen“ fand am 9.11.2011 ein Malworkshop statt. Dies war ein Angebot für die ältere Generation sich auf Farbe und Pinsel einzulassen.

Die ersten Meldungen aus der Gruppe waren, dass sie das ja nicht könnten. Hanzi Mlečnik motivierte die Teilnehmerinnen zu diesem bildnerischen Experiment und unter seiner Anleitung entstanden wunderschöne Bilder.

Die Ausstellung der Bilder fand am 26. November im Kulturraum der Bilka statt.

Julia Einspieler mit dem Kinderchor „Melodija“ umrahmte die Eröffnung musikalisch.



Herr Dechant Krištof überreichte den Künstlerinnen eine Rose als Anerkennung für ihren Mut sich auf Unbekanntes einzulassen. In jedem von uns schlummern Talente, die darauf warten, von uns entdeckt und gefördert zu werden.



Človek ne bi verjel, kakšni talenti se skrivajo v naših sosedah in znankah. Najprej so se bale oepioea, vendar jih je kmalu prevzela notranja ustvarjalna sila in ustvarile so sodobne umetnine. Čestitamo Aniji Reichmann in Ingrid Zablatnik za realizacijo te ustvarjalne akcije.

## Aktivni v starosti

Za ohranitev zdravja ter krepitev duševnega in telesnega dobrega počutja tudi v starosti so strokovnjaki razvili kar nekaj programov, ki se jih lahko naučimo. To pospešuje samostojnost tudi v visoki starosti.

Občina Bilčovs za vas organizira tak program in vas vabi k udeležbi. Ta program je namenjen predvsem ljudem, ki so stari okrog 60 in nad 60 let in so pripravljene, da se programa redno udeležujejo:

- trening spomina (kratkoročnega in dolgoročnega);
- gibalne vaje, ki odgovarjajo sposobnostim udeleženk in udeležencev (koordinacija, mobilnost, vztrajnost ...), širitev znanja (ravnanje z novimi mediji, razprava o življenjsko pomembnih temah ...),
- komunikacija in izmenjava izkušenj.

Program poteka ob sredah popoldan od 13.30 do 16.00 ure.  
Vodstvo vaj: Ingrid Zablatnik

## Aktive Senioren/innen!



Fortsetzung des Programmes „AS“  
Aktive SeniorenInnen:

Ab 11. Jänner 2012 finden die nächsten Gruppentreffen „Aktive Senioren/Innen (AS)“ wieder jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr wie gewohnt im Bilka-Kulturraum statt.

Eine herzliche Einladung gilt an alle die aktiv bleiben wollen bis ins hohe Alter. Dieses Übungsprogramm wirkt sich positiv auf Geist, Körper und

Seele aus und fördert die Selbständigkeit bis ins hohe Alter. Neben Gedächtnis- und Bewegungseinheiten finden auch Kommunikationübungen und ein reger Gedankenaustausch unter den TeilnehmerInnen statt.

Das Projekt „AS“ ist ein Projekt der Bäuerlichen Bildungsanstalt/Kmečka izobraževalna skupnost (KIS) und wird im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ vom Land Kärnten und der Gemeinde Ludmannsdorf/Bilčovs finanziell unterstützt.



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*

Vesele božične praznike  
in srečno novo leto želi

Gesegnete Weihnachten und  
ein gesundes Neues Jahr 2012

**Mikon** Fördertechnik

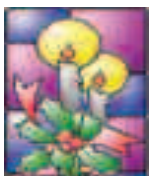
Matthäus Mischkulnig  
Franzendorf/Branča vas 2a  
9072 Bilčovs/Ludmannsdorf

Tel. + Fax: 04228/38-7-28  
Handy: 0664-4647-302



Vsem našim gostom in prijateljem želimo  
vesele božične praznike in srečno novo leto

**GOSTILNA  
KNABERLE – SEHER**



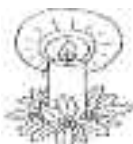
Velinja vas  
tel. 04228/2087

Vesele božične praznike in  
srečno novo leto želi

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr wünscht*

C A F E B A R

**PAVLVS**<sup>®</sup>



Družina

**Cilka Mischkulnig**

Branča vas

**Monika in Tomi Gasser**

Kajzaze

Vesele božične praznike in  
srečno novo leto

Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr

Boldog Karacsonyt

Družina  
**Tevži in Kata Seher**

Velinja vas 24



ELEKTROTECHNIK  
**KROPIUNIK**



Franzendorf/Branča vas 48  
9072 Ludmannsdorf/Bilčovs  
04228/3397  
0676/3360619

družina **Kati in Gusti  
Zablatnik**

Bilčovs



Družina

**Urška in Martin Pandel**

Branča vas

Družina  
**Daniela in Toni Reichmann**  
Želuče 19

**Rina in Folti Kropiunik**

Bilčovs 41

Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
 Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

# MÖBEL MAIERHOFER

9170 Ferlach • Schulhausgasse 6  
 Tel. 0 42 27 / 35 90 • 0664 / 430 26 16  
 E-mail: office@mml.at • www.mml.at  
 Sabine Maierhofer • 0664 / 23 16 180

Einbauküchen  
 Wohnzimmer  
 Eckbänke

Innentüren  
 Jugendzimmer  
 Garderoben

Schrankzimmer  
 Einbaugeräte  
 Standgeräte

Badverbau  
 Schlafzimmer  
 Granitarbeitsplatten



MÖBEL MAIERHOFER  
 wünscht allen  
 FROHE WEIHNACHTEN  
 und einen  
 GUTEN RUTSCH  
 ins Jahr 2012!



župnik - Pfarrer

Želim vsem faranom  
 blagoslovljene  
 božične praznike  
 in srečno  
 novo leto

Ich wünsche allen  
 Pfarrangehörigen  
 gesegnete  
 Weihnachten  
 und ein  
 glückliches  
 neues Jahr

Vesele božične praznike in srečno novo leto  
 Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

**Walter in Gabi Mischkulnig**

Spodnja vesca



AURA Schwimmbadsysteme GmbH · Tel. +43 (0)4228 38700-0 · www.aura-international.com



Vesel Božič želi  
 Frohe Weihnachten wünscht

**VERMESSUNGSKANZLEI**  
**Dipl.-Ing. Christian Maletz**

Richard Wagner Str. 8; 9500 Villach





**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe**

des Konvents der Schulschwestern

**Višja šola za gospodarske poklice**

zavoda šolskih sester

**Istituto superiore turistico-commerciale**



Informationen | informacije | informazioni:

St. Peter 25

**A – 9184 St. Jakob**

**Tel. 04253/2750 Fax 04253/275015**

[www.hlw-stpeter.at](http://www.hlw-stpeter.at)

**E-mail: [hblawb-stpeter@lsr-ktn.gv.at](mailto:hblawb-stpeter@lsr-ktn.gv.at)**

**Schulleiter/vodja šole/preside**

Mag. Stefan Schellander

## **VIŠJA ŠOLA Št. Peter – inovativna šola s tradicijo** **HLW St. Peter – die Schule mit Tradition & Innovation**

# **Svet buč – kreativne možnosti samooskrbe**



Pod geslom „Kreativne možnosti samooskrbe“ smo na Višji šoli za gospodarske poklice v Št. Petru z novim šolskim letom pričeli razmišljati o raznolikosti samo-

oskrbe. Letošnji del večletnega meddisciplinarnega projekta smo postavili pod geslo „Svet buč“ in v sredo 12. 10. 2011 vabili na praznovanje „Praznujemo, se zahvalju-

jemo preprosto po naše“. Mentorici projekta sta mag. Daniela Pečnik in s. Katja Writzl.

Projekt smo začeli v Želučah na Činkmanovi do-

mačiji. Gospod Weber nam je omogočil, da smo sodelovali pri pospravljanju buč na polju.

V pripravah na praznovanje so učenke in učenci spoznavali razne jedilne buče in jih v kuhinji predelali na raznovrstne načine. Z dekorativnimi bučami pa so okrasili Ražunovo dvorano.

Pri praznovanju samem je šolski pevski zbor s pesmijo odpeljal goste z dvorišča v dvorano, kjer so učenke in učenci pogostili goste z jedmi iz buč. Gostje so si na informativnih stojnicah ogledali jedi, domače izdelke pa so lahko tudi kupili. Ob koncu prireditve so tudi nagradili najbolj okusno jed iz buč, ki so jo kreativne kuharice/kuharji pred praznovanjem lahko oddale za pokušnjo.

Šolskemu pevskemu zboru, ki je bil odgovoren za glasbeni okvir, se je med praznovanjem pridružil kvintet Kmetijske zbornice.

### **Kürbiswelten**

#### **Von den Rezepten bis zur Dekoration – Kreative Möglichkeiten der Selbstversorgung**

Unter dem Motto „Kreative Möglichkeiten der Selbstversorgung“ wurde mit Schulbeginn 2011/12 ein mehrjähriges, fächerübergreifendes Projekt ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt sollen die SchülerInnen die vielfältigen Möglichkeiten der Selbstversorgung kennen lernen.

Die SchülerInnen haben sich im Vorfeld auf unterschiedlichste Weise mit der Welt der Kürbisse auseinandergesetzt. Dazu zählte auch die Kürbiskernernte in Selkach.

## Maturanski ples Višje šole za gospodarske poklice



Andrea Mikula, Anja Kregar, Petrisa Gasser

18. novembra je pod geslom „Let's freeze the time“ na Višji šoli za gospodarske poklice v Št. Petru potekal maturantski ples, ki so ga pripravili dijaki in dijakinje petega letnika skupno z združenjem staršev in profesorskim zborom. Z geslom so maturantje želeli sporočiti, naj bo ta noč nepozabna in naj jim za vedno ostane v spominu.

Ples so otvorili s polonezo, četvorko in valčkom, sledila je predstavitev maturantov ter ples s starši.

Lepo število gostov so maturantke pozdravile iz Bilčovsa, saj je v maturantskem letniku kar pet mladih Bilčovščank. Želimo jim še veliko uspeha pri pripravah za zrelostne izpite.

Am diesjährigen Maturaball der HLW St. Peter wurde bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.



Bianca in Annemarie Krawagner



Julia Gasser in sestra Maria Anna

*Blagoslovljen Božič in  
srečno novo leto želi*

*Gesegnete Weihnachten und ein  
glückliches Neues Jahr wünscht*

**Višja šola Št. Peter  
HLWA St. Peter**

ravnatelj  
mag. Štefan Schellander



*Frohe Weihnachtsfeiertage und  
gute Reise  
im Jahr 2012  
wünschen wir unseren Kunden!*

*Našim strankam želimo  
vesele božične praznike  
in srečno potovanje v letu 2012!*

**Reisebüro Stefaner**  
... der  
"Rosentaler"

Suetschach 187  
A-9181 Feistritz im Rosental  
Tel.: +43 0 42 28 22 00  
Fax: +43 0 42 28 32 92  
master@stefaner.at



■ WERNER MALETZ

# Jungimker und Jungimkerinnen



Mit diesen Zeilen möchte ich versuchen, bei interessierten Menschen Freude für das Individuum Biene zu erwecken. Sollten einige von Ihnen schon in Erwägung gezogen haben sich mit der Imkerei zu beschäftigen, sind auch einige grundsätzliche Überlegungen notwendig. Schließlich ist eine gute und langfristige Entscheidung für den Beginn einer Imkerei nur dann möglich, wenn man neben allen Faktoren auch so manche Schwierigkeiten erkennt und diese auch versucht zu überwinden.

Ich möchte an dieser Stelle

einige Gründe anführen, die uns den Einstieg in die Imkerei versüßen. Schon die Gewinnung von eigenem Honig direkt aus der Natur, spricht meiner Meinung nach schon für sich. Dass man neben Propolis und Bienenwachs, sowie bei Anwendung spezieller Gewinnungsmethoden noch Blütenpollen, Gelee Royal und Bienengift als gesundheitsfördernde Nahrungsergänzung oder als Gebrauchsmittel gewinnen kann, versüßt mir persönlich den Gedanken an die Imkerarbeit enorm.

Durch den Verkauf der er-

zeugten Produkte, erhält man als Hobby- oder Nebenerwerbsimker ein zusätzliches Einkommen. Die Imkerei kann somit als eines der wenigen Hobbys angesehen werden, bei dem es nicht nur Kosten, sondern auch Kostenrückvergütung durch Einnahmen gibt.

Bienen sind durch ihre Bestäubungsleistung ein wichtiger Faktor für die Förderung einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt. Sie ermöglichen der Landwirtschaft eine reiche Ernte, indem sie bei ihren Nektar-Sammelflügen, ganz gezielt Pflanzen bestäuben und so zu reichen Fruchtansatz führen. Als Imker bist du ein wichtiger Teil dieses Prozesses und unterstützt damit die Ernährungssicherheit der Bevölkerung, sowie die Reichhaltigkeit der Natur.

Der Mehrwert, den Bienen mit ihrer Bestäubungsleistung erzielen, lässt sich auch in Zahlen fassen: 80 % der heimischen Kulturpflanzen werden durch Bienen bestäubt. In zahlreichen Forschungsprojekten, fand man beeindruckende Ergebnisse:

Bei Pflanzen, die zur Bestäubung und somit zur Befruchtung und Samenbildung auf Insekten angewiesen sind, spielt die Honigbiene die Hauptrolle und ist für eine effektive Nutzung dieser Kulturen unentbehrlich. In Österreich sichern rund 22.000 Imker mit ihren in etwa 300.000 Bienenvölkern die flächendeckende Bestäubung.

Imker und Imkerinnen werden daher aus oben angeführten Gründen und zu Erhaltung unseres Lebensraumes dringend gesucht:

Das Durchschnittsalter der Österreichischen Imker liegt bei ca. 65 Jahren. Um den Einstieg in die Imkerei zu erleichtern, sind Nachwuchsimkern (auch mit 65 Jahren) so manche Unterstützungen und auch Förderungen garantiert.

Wer sich mit Bienen näher beschäftigt und mit einer gewissen Aufmerksamkeit bei der Sache ist, wird faszinierende Dinge erfahren und einen näheren Bezug zu der Natur und ihren Jahresabläufen bekommen.

## Institut TaRaViTa® QuantumEntrainment® Psych-K®



Mag. Helga Tripes-Apath betreut individuell in QuantumEntrainment- und Psych-K-Sitzungen, sowohl im direkten Kontakt als auch über die Ferne. Weiters können Einzelpersonen in die Methode des QuantumEntrainment eingeführt werden.

Was ist QuantumEntrainment®: Im deutschen Sprachraum ist QE auch als „Quantenheilung“ bekannt. Durch QE werden Körper und Geist in einen tiefen Ruhezustand versetzt, wodurch sowohl geistige als auch körperliche Harmonie entsteht. QE ist universell anwendbar: Bei körperlichen und/oder geistigen Problemen und für alles, was es „scheinbar“ zu verbessern gilt, ob Kreativität, Ausdauer,

Beziehungen uvam. QE wird auch über die Ferne angewendet, da Raum verbindet und nicht trennt.

Was ist Psych-K®: „Psych“ steht für Psychologie und „K“ für Kinesiologie. Mit Psych-K wird die „Software“ des Unterbewusstseins umgeschrieben und Überzeugungen, die uns sabotieren, umgewandelt in Überzeugungen, die uns stärken. Wenn wir in der Lage sind, die „Software“ unseres Unterbewusstseins zu bearbeiten, können wir den „Film“ unseres Lebens verändern. Das Verändern unbewusster Einstellungen, ist mit dem Umprogrammieren eines PCs vergleichbar.

KONTAKT: Institut TaRaViTa®, Seegasse 45, 9020 Klagenfurt oder Oberdörfel/Zgorna Vesca 47, 9072 Ludmannsdorf/Bilčovs, T: 0463 340 396, E: [office@taravita.net](mailto:office@taravita.net), W: [www.taravita.net](http://www.taravita.net)

# Offene Hoftür am Biohof Kumer

## Dan odprtih vrat pri Kumru



Am Samstag, dem 29. Oktober 2011 war es soweit – nach bald einem halben Jahr der Direktvermarktung unserer Bio-Heumilch „Olga“ luden wir Kunden, Nachbarn und alle Interessierten zu unserem Tag der offenen Hoftür ein.

Über 230 Besucher folgten der Einladung und besichtigten mit großem Interesse den Hof sowie unsere Milchabfüllung und Milchverarbeitung. Auf ebenfalls großes Interesse stieß unsere moderne Heu-Kondensationstrocknung.

Nachdem Pfarrer Janko Krištof unsere neuen Hofgebäude segnete und unsere beiden Kinder, Nikolaj und Nevena, gemeinsam mit ihrem Chor „Bilkice“ unter der Leitung von Joško Boštjančič einen kurzen Auftritt absolvierten, konnten sich alle Gäste an warmen Getränken sowie traditionellen Speisen wie Polenta, Had'n-sterz, Pohača und Kräuteraufstrich aus eigenem Topfen erfreuen. Besonders großen Anklang fand auch die Kinderführung, bei der die Themen Bauernhof, Milch, Kühe und Futter mit allen Sinnen erforscht wurden.

Viele interessante Gespräche und Fragen, vor allem aber der direkte Kontakt mit den Kunden, ganz nach dem Motto »Landwirtschaft erleben – Landwirtschaft verstehen!« machten diesen Tag zu einem gelungenen und feierlichen Start in eine nachhaltige Nahversorgung. Weitere Informationen unter [www.kumr.at](http://www.kumr.at) oder am Milchtelefon 0650 / 85 77 515.



V soboto, dne 29. oktobra 2011 je bilo končno tako daleč – po skoraj polletni direktni prodaji našega svežega bio-mleka „Olga“ smo povabili na dan odprtih vrat odjemalce, sosede in vse zainteresirane ljudi.

Nad 230 obiskovalk in obiskovalcev se je odzvalo našemu povabilu. Z velikim zanimanjem so se vršili ogledi kondenzacijske naprave za sušenje sena, molzišča, mlečne predelave in polnjenja steklenic.

Župnik Janko Krištof je blagosovil skedenj in gospodarsko poslopje, otroški zbor „Bilkice“, ki ga vodi Joško Boštjančič in pri katerem pojeta tudi naša dva otroka Nikolaj in Nevena, pa je s svojim petjem navdušil številne poslušalce. Gostom smo postregli tradicionalne domače ajdove žgance in polento z mlekoin in ocvirki prav tako je gostom bila na voljo domača skuta, kruh in razne rožanske pogače.

Posebno zanimivo je bilo vodstvo za otroke v okviru katerega so otroci spoznali Kumrovo kmetijo, naše živali, nakrmili so krave in se po opravljenem „delu“ okrepčali s toplim kakavom in pogočo.

Veliko zanimivih pogovorov in vprašanja, predvsem na neposredni stik s strankami in zanimanimi obiskovalci so ta dan pod nazivom »kmetijo doživeti – kmetijo razumeti« naredili tako posebnega. V okviru številnih obiskovalcev so Kumrovi doživeli zelo prijeten in praznični začetek v novo kmetijsko panogo – direktno prodajo domačih proizvodov. Nadaljne informacije najdete na spletu pod [www.kumr.at](http://www.kumr.at).





■ JANJA EINSPIELER

## Evropska noč gledališča

Ideja evropske noči gledališča izvira s Hrvaške. Letos se je tega projekta prvič udeležila tudi Avstrija oziroma Koroška.

Ilona M. Wulff-Lübbert si je za ta večer izmislila zelo zanimiv program. Povabila je skupino „Musicalcompany Klagenfurt“, gledališko skupino katoliškega ženskega gibanja „Bühne frei!“ ter domačo igralsko skupino „Bilčovske frajle“, da bi skupno oblikovali večer. V središču večera je bila slika ženske.

Ilona M. Wulff-Lübbert je lansko leto, kot tudi Bilčovske frajle, s svojo skupino uprizorila kriminalko Roberta Thomasa 8 žensk. Ko je bila na premieri v Bilčovsu, se ji je že takrat rodila ideja za skupen projekt – združiti oba jezika v eno igro.

Večer so otvorile Bilčovske frajle s svojo uprizoritvijo 8 žensk s to različico, da so del vlog prevzele nemškogovoreče igralke. Igra je pote-



kala pretežno v slovenskem jeziku. Da je nemškogovoreča publika lahko sledila dejanju so bile važne iztočnice, vprašanja ter odgovori v nemškem jeziku. Določene volge so bile dvojno zasedene – se pravi slovensko in nemško, ena vloga je bila popolnoma nemška, tri vloge pa popolnoma slovensko zasedene. Pri vajah se je izcimilo, da ni tako

enostavno igrati, če jezika drugega ne obvladaš. Igralke so se morale dobro zanesti druga na drugo. Projekt Ilone M. Wulff-Lübbert je zelo dobro uspel kajti publika, pretežno nemškogovoreča – je bila od igre zelo navdušena.

Drugi del večera je uprizorila skupina katoliškega gibanja „Bühne frei!“ ki je imela temo: Tepka v meni – Die

Nährin in mir! V improvizaciji so udeležinke in udeleženci skupine uprizorili razne vsakdanje situacije neke žene, ki biva v vsaki od nas, samo da največkrat čisto mirno spi. Ta žena upodablja lastno držo življenja, čisto svoj način kako gleda in živi življenje. Tepka kot duševni motiv, katera posreduje živahnost ter življenjsko modrost.

Večer je zaključila skupina „Musicalcompany Klagenfurt“ s uprizoritvijo „Killerladies“. Skupina obstaja že od leta 1998 naprej in je edina svobodna profesionalna skupina musicla na Koroškem. Gledalci so le en del cele igre. Je lahko krimi komedija kot musical ali zaodrška zgodba nekega plesnega filma iz Hollywooda ali le telenovela?

Večer evropske noči gledališča je bil zelo uspešen. Med obiskovalci so bili tudi slovenski zastopniki KKZ Mateja Kert, SPZ dr. Janko Malle ter predsednica SPD Bilka Marija Weber-Ogris.

■ MIHA ZABLATNIK

## Ihr, die Ihr am Leben bleibt – Vi, ki ostanete živi

Gespräch mit den Überlebenden der NS-Gräuel von Zell-Pfarre/Sele in Kärnten, bearbeitet von Valentin Čertov (DVD), kitab-verlag

1976 erließ Österreich unter Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky und Landeshauptmann Leopold Wagner das „Volksgruppengesetz“, das eine 25 %-Klausel als Voraussetzung zur Aufstellung zweisprachiger Ortstafeln festsetzte. Bei der „Minderheiten-Feststellung im November 1976 wurde die Zählung von den Kärntner Slowenen weitgehend boykottiert; in Zell Pfarre/Sele kam es zum Raub der Wahlurne und Anfang 1977 zum „Fall Warasch“. Der junge Filmemacher Miha Zblatnik sah in den „Urnen-

räubern“ die Enkel der 13 am 9.4.1943 vom berüchtigten Nazi-Richter Roland Freisler zum Tode verurteilten Nazi-Richter. So kam es zur Produktion der lange verschollenen Dokumentation von 1978. Die Überlebenden der NS-Gräuel wurden z.T. mit dem Traktor zum Pfarrhof von Zell Pfarre/Sele gebracht und erzählten dort ihre Erlebnisse. Eindrucksvoll sind die Berichte von Pavla, der Witwe des hingerichteten Urh Kelih, die die Verhaftung ihres Mannes beschrieb, aber auch die des legendären Pfarrers Alois Vauti, der in

Berlin-Plötzensee inhaftiert war und zweimal vor dem Volksgerichtshof stand, darunter einmal vor Freisler, der den Freispruch der 1. Instanz aufhob und 1944 4 Jahre Zuchthaus erhielt; obwohl er seit 1940 gar nicht in Kärnten war, wurde der als „geistiger Urheber“ des Widerstandes zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Eindrucksvoll ist auch die Erzählung von Josef Kelih, der 1938 mit Thomas Olip und Johann Županc nach Jugoslawien desertierte und erst 1947 aus Serbien nach Zell/Sele zurückkehrte und hier von der

Hinrichtung seiner Brüder Urh und Florjan erfuhr. Heute leben nur noch wenige der Zeitzeugen wie die 98jährige Marija Olip und Mirko Oraže, der von seinen Besuchen bei seinem später hingerichteten Onkel Jaka erzählte und ebenfalls aus der Wehrmacht desertierte und dann zu den Partisanen ging.

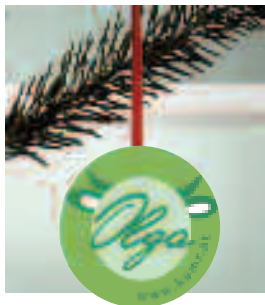
Eindrucksvolles und einzigartiges Dokument über eines der größten Justizverbrechen in Österreich, das bis heute nicht wirklich aufgearbeitet wurde.



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo  
*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen*

*Bio-Heumilch - frisch auf dem Weg zu dir!*

*Süße aromatische Bio-Milch pred tvoja hišna vrata!*



**Bio-Hof KUMER | Bio-kmetija pri KUMRU**

Familie | družina Olga & Markus Voglauer  
 Fellersdorf/Bilnjovs 2 | 9072 Ludmannsdorf/Bilčovs



**Telefon: 0650/85 77 515**  
 office@kumr.at  
 www.kumr.at

*Banka, ki povezuje!  
 Die Bank, die verbindet!*

*Bis Jahresende holen.*  
**5%**  
**Bausparzinsen**  
 für die ersten 6 Monate\*

*Želimo Vam vesele praznike in srečno novo leto 2012!  
 Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2012!*

**POSÖJILNICA-BANK**  
 Billčovs-Hoditše-Skofitše  
 Ludmannsdorf/Bilčovs 2 | 9072

www.posojilnica-bank.at

\* Weitere Informationen in Ihrer Bank

Vesele božične praznike in srečno novo leto želi vsem občanom in občankam  
 Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Gemeindebürgern/Innen

**HEDENIK**  
 Spenglerei und Dachdeckungs GmbH  
 www.dach-hedenik.at Tel:04228/3185

**SOLAR MARK** Ihr Profi für Alternativenergie  
 Vaš profi za alternativno energijo

**SANITÄR- U. HEIZUNGSTECHNIK - INSTALLATION**

Marko Gregorič • A-9142 Globasnitz / Globasnica • Kleindorf / Mala vas 63  
 Mobil: +43(0) 664 1553938 • Fax: +43(0) 4230 638  
 E-mail: gregoric@solarmark.at  
 www.solarmark.at

**GILLES**  
 BIOMASSEHEIZUNGEN  
 www.gilles.at

Holzvergaser  
 Lesnoupinjalnji kotel

Kombination  
 Wärmepumpen &  
 Photovoltaik /  
 Kombinationja toplotne  
 črpalke z  
 fotovoltaičnih celicah

Hackschnitzel und  
 Pelletsheizungen  
 Peči na sekance  
 in pelete

Sonnenkollektoren  
 Sončni kolektorji

*Želim vsem Bilčovščanom in Bilčovščankam  
 mirne božične praznike  
 in srečno novo leto 2012!*

*Ich wünsche allen Ludmannsdorfern und  
 Ludmannsdorferinnen  
 besinnliche Weihnachten und  
 ein glückliches Neues Jahr 2012!*

Vaš župan  
 Ihr Bürgermeister  
**Manfred Maierhofer**







Naj skrivnost pisanih decembrskih luči  
polepša drobne trenutke v mozaiku  
časa, naj čarobnost zimskega ivja na  
drevju zasenči črne misli, naj Vas to-  
plina in iskrenost osrečujeta vse leto.

*Srečno in zdravo leto 2012 želi*

**ENOTNA LISTA BILČOVSI!**



BILČOVSI LUDMANNSDORF



Die sprühende Art der bunten Dezemberlichter  
soll im Zeitmosaik kurze Augenblicke verschönern,  
der Zauber des Winterfrostes auf den Bäumen soll  
auf dunkle Gedanken einen Schatten werfen, die  
Wärme und Aufrichtigkeit soll Sie alle das ganze  
Jahr glücklich machen.

*Ein glückliches und gesundes Jahr 2012 wünscht die*  
**EINHEITLISTE LUDMANNSDORF!**

**2012:**

## Gedenkjahr zur Aussiedelung der Kärntner Slowenen

In den Lagergemeinschaften der Konzentrationslager der Nazi-Gewaltherrschaft wurde die Idee eines freien und friedlichen Europas geboren. Heute leben wir in so einem Europa, in einer friedlichen Gemeinschaft der Völker. Dazu haben auch Ludmannsdorferinnen und Ludmannsdorfer ihren Beitrag geleistet.

Über 200 Leute aus unserer Gemeinde haben den Widerstand gegen den Nationalsozialismus aktiv, aber unbewaffnet unterstützt. Zusammen wollten die Nationalsozialisten 46 unserer MitbürgerInnen beseitigen. 31 mit der Aussiedlung, 7 in den KZ's und 8 im Gestapo-Gefängnis.

31 Ludmannsdorferinnen und Ludmannsdorfer wurden enteignet und ausgesiedelt. Sie sollten nie wieder zurückkehren. Josef Ogris kam aus der Aussiedlung nicht mehr zurück. In den KZ's wurden 3 Einheimische ermordet: Thomas Ploner, Florijan Spitzer und Terezija Mischitz. Im bewaffneten Widerstand

mussten ihr Leben Andrej Ogris und Josef Koren, lassen.

Diese Mitbürger unserer Eltern und Großeltern haben ihr Leben für die Freiheit Österreichs, für ein demokratisches Europa und für den Frieden unter den Völkern geopfert. Im Jahr 2012 gedenken wir der Aussiedlung zum 70. Male.



Leta 2012 se sedemdesetič spomnimo izseljeništvu slovenskih družin iz južne Koroške. Spomin na izselitev slovenskih družin iz Bilčovsa v letu 1942 in uporniško gibanje imata v SPD Bilka pomembno tradicijo. Nato se redno spomnijo tudi pevci in pevke MePZ in MoPZ Bilka. Prav tako na letnem koncertu 2011 s pesmijo iz opere Nabucco „Splavaj misel“ zbora ujetnikov.